



Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen 1999 – 2002

Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Dezember 2004

Preis dieser Ausgabe:
1,90 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2004
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Grafiken	
Ergebnisse für das Land	
1. Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen 1991 und 2002 und ihre Komponenten	8
2. Entwicklung der verfügbaren Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte von 1992 – 2002, Messziffern (1995 = 100)	9
Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Regierungsbezirke	
3.1 Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen je Einwohner 2002 in der Rangfolge der <i>Primäreinkommen</i> in den kreisfreien Städten und Kreisen	10
3.2 Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen je Einwohner 2002 in der Rangfolge der <i>verfügbaren Einkommen</i> in den kreisfreien Städten und Kreisen	11
4.1 Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen je Einwohner 2002 in der Rangfolge der <i>Primäreinkommen</i> in den Regierungsbezirken	12
4.2 Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen je Einwohner 2002 in der Rangfolge der <i>verfügbaren Einkommen</i> in den Regierungsbezirken	12
Tabellenteil	
1. Einkommen der privaten Haushalte und seine Komponenten 1999 – 2002.	14
2. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen 1999 – 2002 nach kreisfreien Städten und Kreisen	16
Veröffentlichungen	31

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

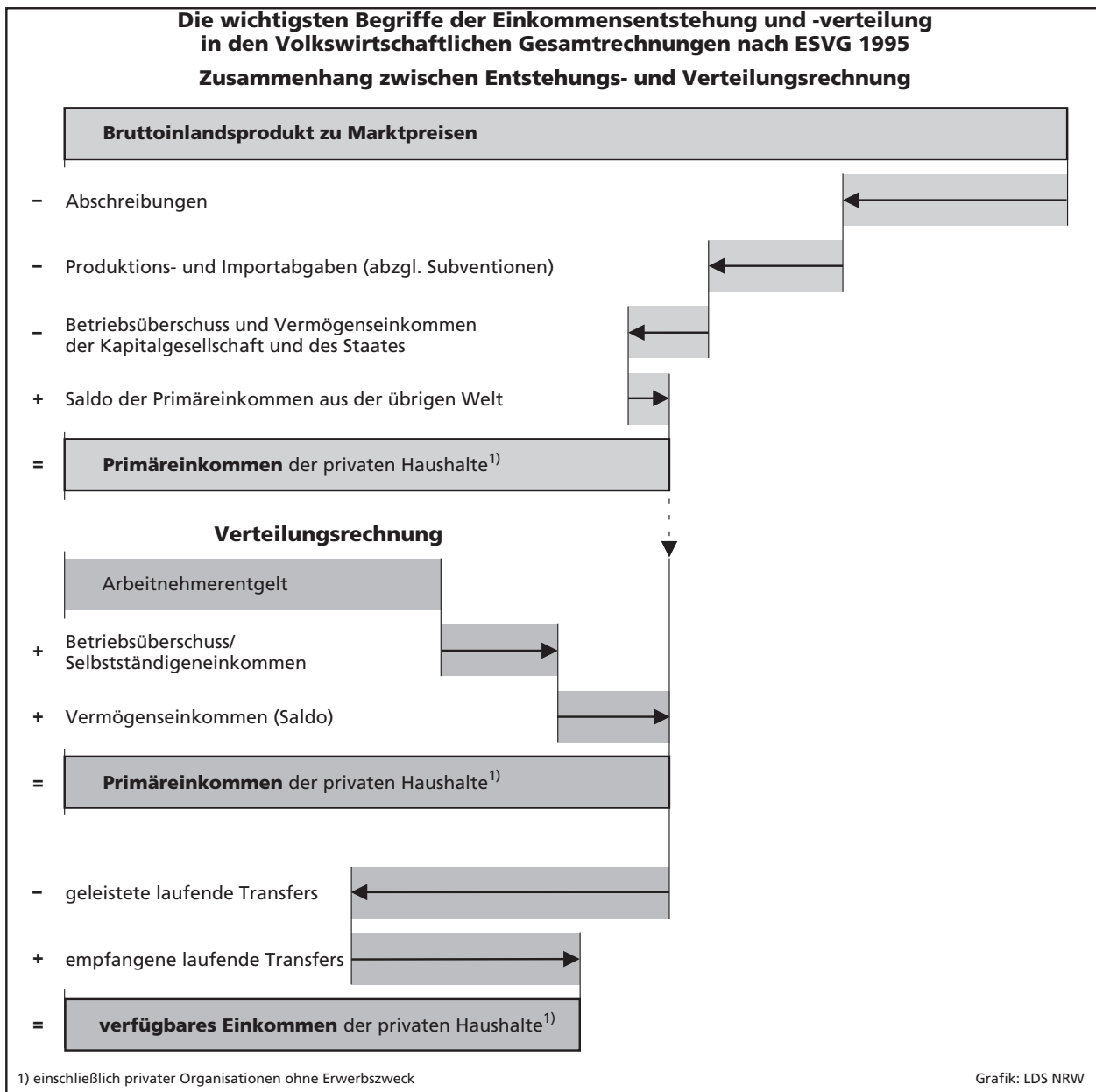
Mit dem vorliegenden statistischen Bericht werden Landes- und Kreisergebnisse für das Einkommen der privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen vorgelegt, und zwar für die Jahre 1999 bis 2002. Die Kreisberechnungen basieren auf den zuletzt vorgelegten Landeswerten sowie auf den aktuellen Schlüsselgrößen für die Regionalisierung. Diese Werte sind als vorläufig zu betrachten.

Die Einkommensaggregate *Primäreinkommen* und *verfügbares Einkommen* werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) nach dem „Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen“ (ESVG '95) berechnet.

Das *verfügbare Einkommen* gilt als das Maß für den materiellen Wohlstand und bestimmt den Rahmen der Konsum- und Sparmöglichkeiten der privaten Haushalte. Es wird seinerseits aus dem zunächst zu berechnenden Primäreinkommen ermittelt.

Das *Primäreinkommen* der privaten Haushalte entspricht dem Bruttoinlandsprodukt (BIP), abzüglich Abschreibungen, Produktions- und Importabgaben sowie Betriebsüberschuss und Vermögenseinkommen der Kapitalgesellschaften und des Staates; zuzüglich der Subventionen sowie des Saldos der Primäreinkommen aus der „übrigen Welt“. Es setzt sich zusammen aus den Arbeitnehmerentgelten, dem Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen und dem Saldo der (privaten) Vermögenseinkommen.

Das letztlich *verfügbare Einkommen* ergibt sich aus dem Primäreinkommen unter Berücksichtigung der Umverteilungen (Sozialtransfers), d. h. abzüglich der geleisteten Transfers (z. B. Steuern und Sozialabgaben), zuzüglich der empfangenen Transferleistungen (z. B. Renten, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe).



Begriffserläuterungen

Private Haushalte

Als private Haushalte werden die Haushalte oder Gruppen von Einzelpersonen (z. B. Heiminsassen) mit Wohnsitz in einer bestimmten Region verstanden. Die Summe der Haushaltsmitglieder kommt daher der gebietsansässigen Bevölkerung gleich. Die Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allgemein nur zusammen gefasst dargestellt, denn die statistischen Datengrundlagen reichen – angesichts der engen monetären Verflechtung beider Sektoren – für eine getrennte Darstellung nicht aus. Allerdings haben die privaten Organisationen zahlenmäßig nur ein geringes Gewicht; abgekürzt wird daher häufig nur vom Haushaltssektor bzw. von den privaten Haushalten gesprochen, obwohl die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck sachlich einbezogen sind.

Primäreinkommen

Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das die Eigentümer von Vermögenswerten oder von nichtproduzierten Sachvermögensgegenständen als Gegenleistung dafür erhalten, dass sie anderen institutionellen Einheiten finanzielle Mittel oder nicht produziertes Sachvermögen zur Verfügung stellen (ESVG, Ziffer 8.22). Das Primäreinkommen ist damit der weitest gefasste sektorale Einkommensbegriff.

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem *empfangenen Arbeitnehmerentgelt*, den *Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit* (hierzu zählen auch unterstellte Mieten für selbstgenutztes Wohneigentum) und der *Betriebsüberschuss* sowie dem positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten *Vermögenseinkommen*.

Das **Arbeitnehmerentgelt** setzt sich zusammen aus den empfangenen *Bruttolöhnen und -gehältern der Arbeitnehmer* sowie den tatsächlichen und unterstellten *Sozialbeiträgen der Arbeitgeber*. Die Bruttolöhne und -gehälter umfassen die Löhne und Gehälter vor Abzug der *Lohnsteuer* und der *Arbeitnehmerbeiträge* an kollektive öffentliche oder private Sicherungssysteme. Sie beziehen sich auf alle Gruppen von Arbeitnehmern (einschl. Soldat(innen)en, Wehrpflichtige, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Aushilfen, Heimarbeiter/-innen, Volontär(innen)e usw.) und schließen alle Zulagen mit ein, wie z. B. Akkord-, Schicht-, Schmutz-, Essens-, Wohnungs-, Fahrtkostenzulagen, außerdem Jahressonderzuwendungen wie 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld, Gratifikationen, Gewinnbe-

teiligungen oder Abfindungen. Bei den *tatsächlichen* Arbeitgeberbeiträgen handelt es sich um Zahlungen der Arbeitgeber zugunsten ihrer Arbeitnehmer an soziale Sicherungssysteme, während es sich bei den *unterstellten* Sozialbeiträgen um den (fiktiven) Gegenwert sozialer Leistungen handelt, die von Arbeitgebern ohne spezielle Deckungsmittel (wie z. B. Pensionsrückstellungen) an einen bestimmten Personenkreis gezahlt werden (z. B. als Pensionen, Beihilfen u. Ä.).

Bei den **Selbstständigeneinkommen** bzw. den Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit handelt es sich allgemein um den Differenzbetrag aus *Nettowertschöpfung* (zu Faktorkosten) und *Arbeitnehmerentgelt*. Bei Selbstständigen und Einzelunternehmen schließt diese Saldogröße auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen mit ein, sie ist daher nicht von den Gewinnen zu trennen, die aus unternehmerischer Tätigkeit erzielt werden. Mit einbezogen bei den privaten Haushalten ist hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigenutzung von Wohneigentum, ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus der Vermietung und Verpachtung.

Vermögenseinkommen werden einerseits von den privaten Haushalten *geleistet*, z. B. in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen, und andererseits *empfangen*, vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus den *Primäreinkommen* nach Abzug der *geleisteten laufenden Transfers* und nach Hinzurechnung der *empfangenen laufenden Transfers*. Das verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht. Es stellt damit einen aussagefähigen Indikator für den (monetären) Wohlstand der Bevölkerung dar. Allerdings sollte das verfügbare Einkommen nicht pauschal mit dem Begriff „Kaufkraft“ gleichgesetzt werden, da Kaufkraft neben dem nominellen Geldbetrag grundsätzlich auch das Preisniveau berücksichtigen müsste (reale Kaufkraft), während das verfügbare Einkommen als rein nominaler Geldbetrag keine Preisunterschiede berücksichtigt.

Zu den (von privaten Haushalten) **geleisteten** laufenden **Transfers** zählen insbesondere die *direkten Steuern*, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern in Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer), weiterhin die *Sozialbeiträge* der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer und der Selbstständigen, außerdem die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Enthalten sind auch bestimmte *unterstellte* Sozialbeiträge, welche im System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen aus Konsistenzgründen als Gegenwert von sozialen Leistungen verbucht werden müssen, da ihnen keine speziellen Deckungsmittel oder Beiträge Dritter gegenüberstehen (z. B. im Rahmen der Beamtenversorgung). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen darüber hinaus auch sogenannte Nettoprämiën für Schadenversicherungen (das sind vor allem Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen, abzüglich des Dienstleistungsentgelts dieser Versicherungen) sowie eine Reihe weiterer Transfers, die dem Betrag nach weniger bedeutend sind.

Die von privaten Haushalten **empfangenen** laufenden **Transfers** umfassen überwiegend *monetäre Sozialleistungen*. Diese lassen sich untergliedern in Geldleistungen der *Sozialversicherung*, Sozialleistungen aus *privaten Sicherungssystemen*, sonstige (u. a. freiwillige) *Sozialleistungen der Arbeitgeber* und sonstige soziale Geldleistungen *des Staates* sowie der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die *Leistungen von Schadenversicherungen* zur Regulierung von Schadenfällen (u. a. private Krankenversicherung und Kfz-Haftpflicht) sowie eine Reihe weiterer Leistungen. Die weitaus größte Position unter den empfangenen laufenden Transfers stellen allerdings die Geldleistungen der *Rentenversicherung* (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind auch die Geldleistungen der *Arbeitslosenversicherung* sowie der *Arbeitslosen- und Sozialhilfe*, die öffentlichen *Pensionen* und auch das *Kindergeld*. Weiterhin zu den monetären Sozialleistungen zählen Geldleistungen der *gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung*, *Wohngeld*, *Erziehungsgeld*, *Ausbildungsbeihilfen*, *Kriegsopferversorgung* und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen.

Pro-Kopf-Einkommen, Regionalvergleich

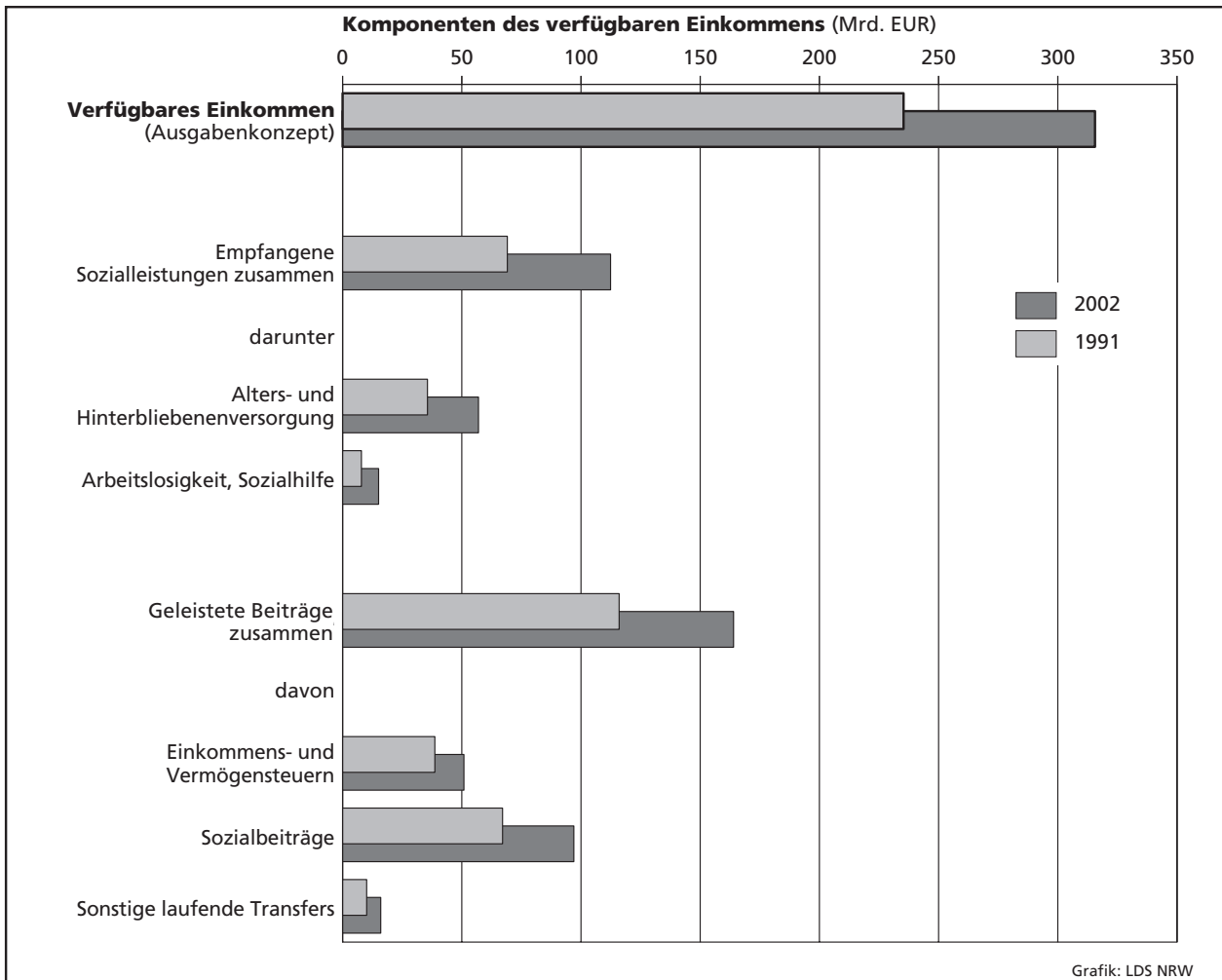
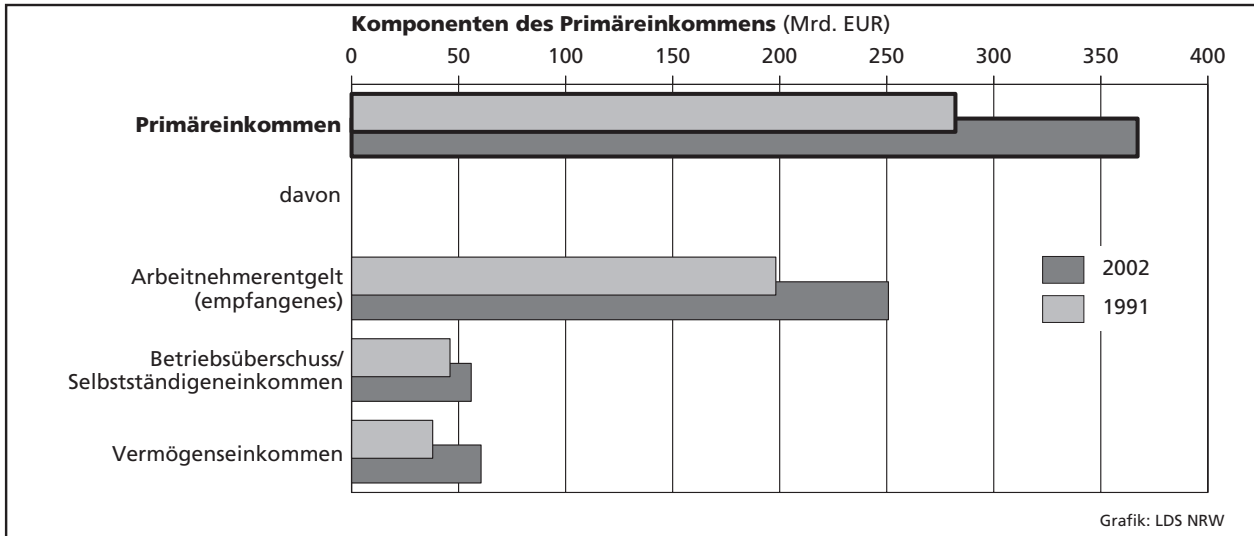
Bei den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen handelt es sich um Aggregate, also Zahlenangaben, die primär nach bestimmten Gebietseinheiten zusammengefasst sind.

Da die Einheiten der administrativen Gebietsgliederung jedoch ungleich groß sind, ist es für Vergleichszwecke sinnvoll, die Aggregate anhand einer geeigneten Bezugsgröße zu normieren, um so dem Größenunterschied der Gebiete Rechnung zu tragen. Für Regionalvergleiche des verfügbaren Einkommens wird bevorzugt die *Einwohnerzahl* als Normierungsmaß verwendet. Damit wird der heterogenen Zusammensetzung dieser komplexen Einkommensgröße insoweit Rechnung getragen, dass sich deren Einzelkomponenten (z. B. die verschiedenen sozialen Leistungen) jeweils auf ganz bestimmte Bevölkerungsgruppen beziehen und aufgrund der Vielgestaltigkeit der Gesellschaft schließlich jedes seiner Mitglieder in irgendeiner Weise als Bezieher von Erwerbs-, Vermögens- oder Transfereinkommen in Erscheinung tritt oder zumindest grundsätzlich in Betracht kommt.

Dennoch ist die naheliegende Wahl der Wohnbevölkerung als Bezugsgröße nicht ganz unproblematisch, denn natürlich beeinflusst das soziale Gefüge der Bevölkerung maßgeblich auch deren (durchschnittliches) Einkommensniveau. Im Hinblick auf die Höhe der (absoluten) Erwerbseinkommen seien vor allem die unterschiedliche Erwerbsbeteiligung und Erwerbstätigenstruktur (in Abhängigkeit von Qualifikation und Wirtschaftsstruktur) als maßgebliche Faktoren genannt. Für die Höhe der Abgabenbelastung sowie der so genannten Transfereinkommen, somit auch des verfügbaren Einkommens, sind noch weitere Gesichtspunkte von Belang, so z. B. die Altersstruktur und Haushaltsgröße, die Arbeitsmarktsituation, die (primäre) Einkommensverteilung.

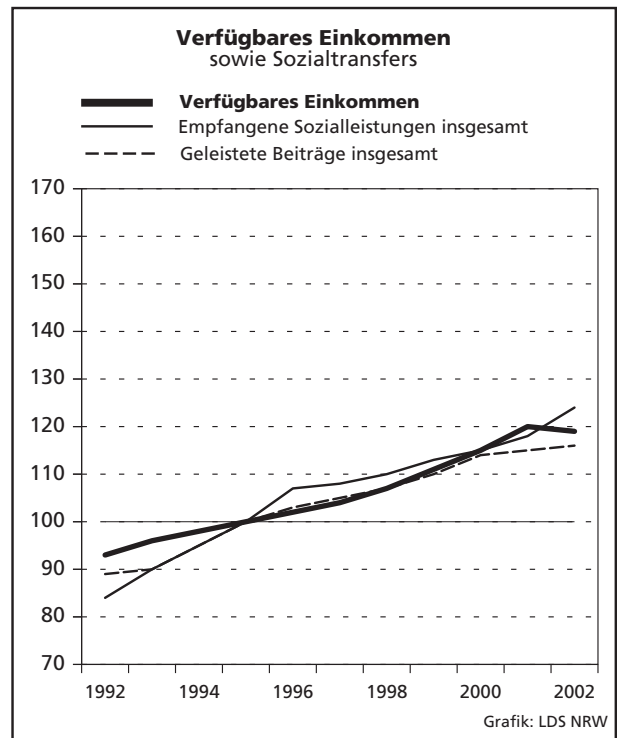
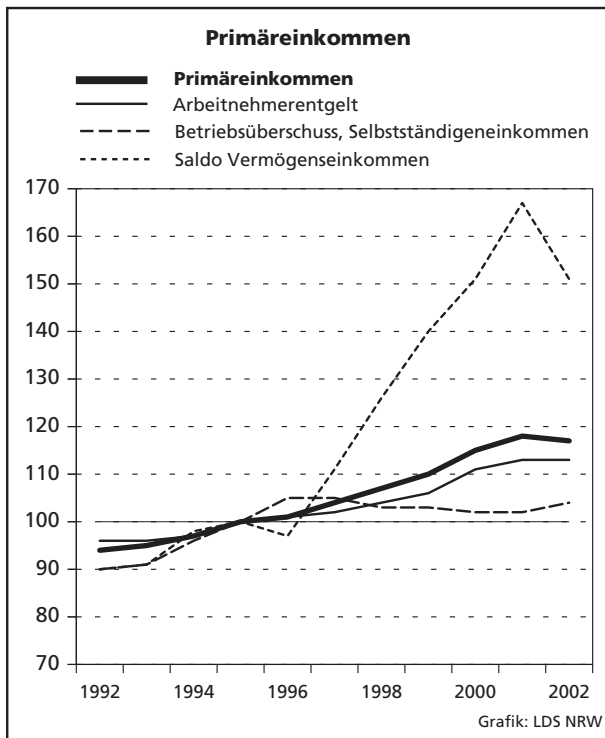
Aufgrund der genannten Beziehungen zwischen Bevölkerungsstruktur und Einkommenshöhe erklären sich die Unterschiede in den Pro-Kopf-Einkommen also nicht allein durch die Unterschiede der erzielten Primär- und Transfereinkommen, sondern auch durch gewisse „Struktureffekte“ innerhalb der Bezugsgröße, also der jeweiligen Wohnbevölkerung (hier der mittleren Jahresbevölkerung).

1. Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen*) 1991 und 2002 in Nordrhein-Westfalen und ihre Komponenten

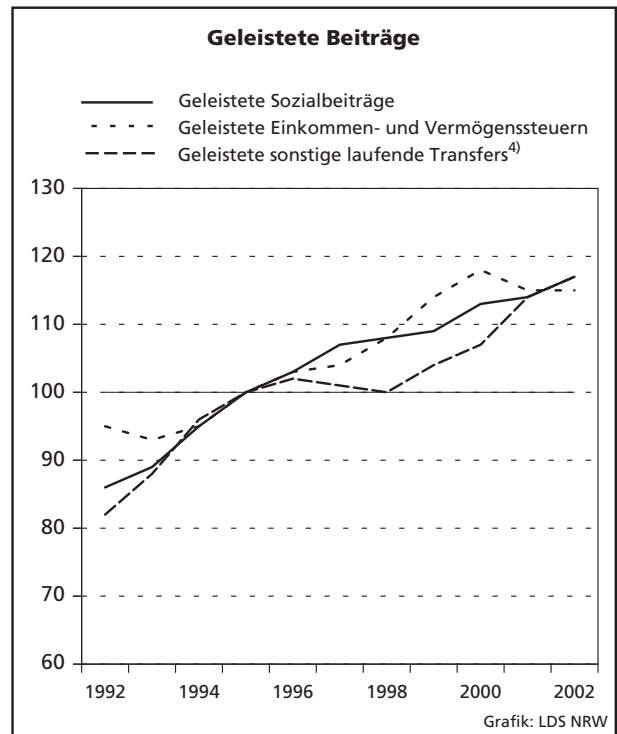
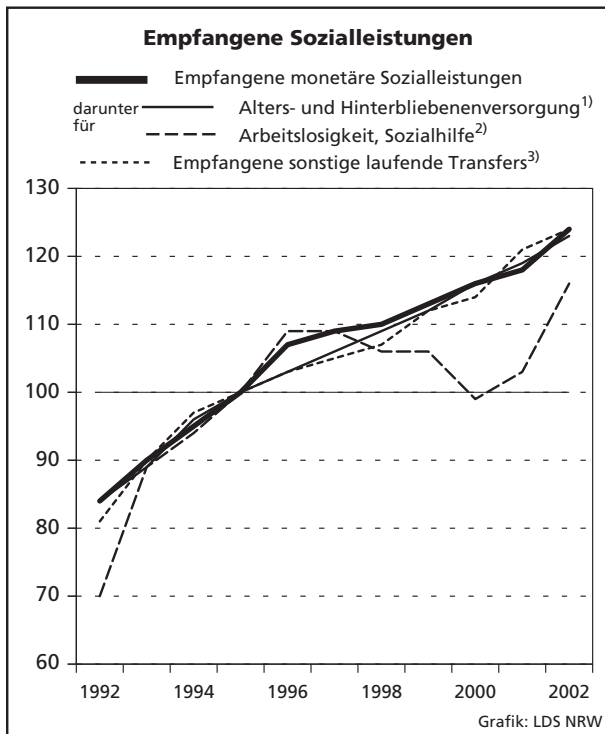


*) der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

2. Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte*)
in Nordrhein-Westfalen, Messziffern (1995 = 100)

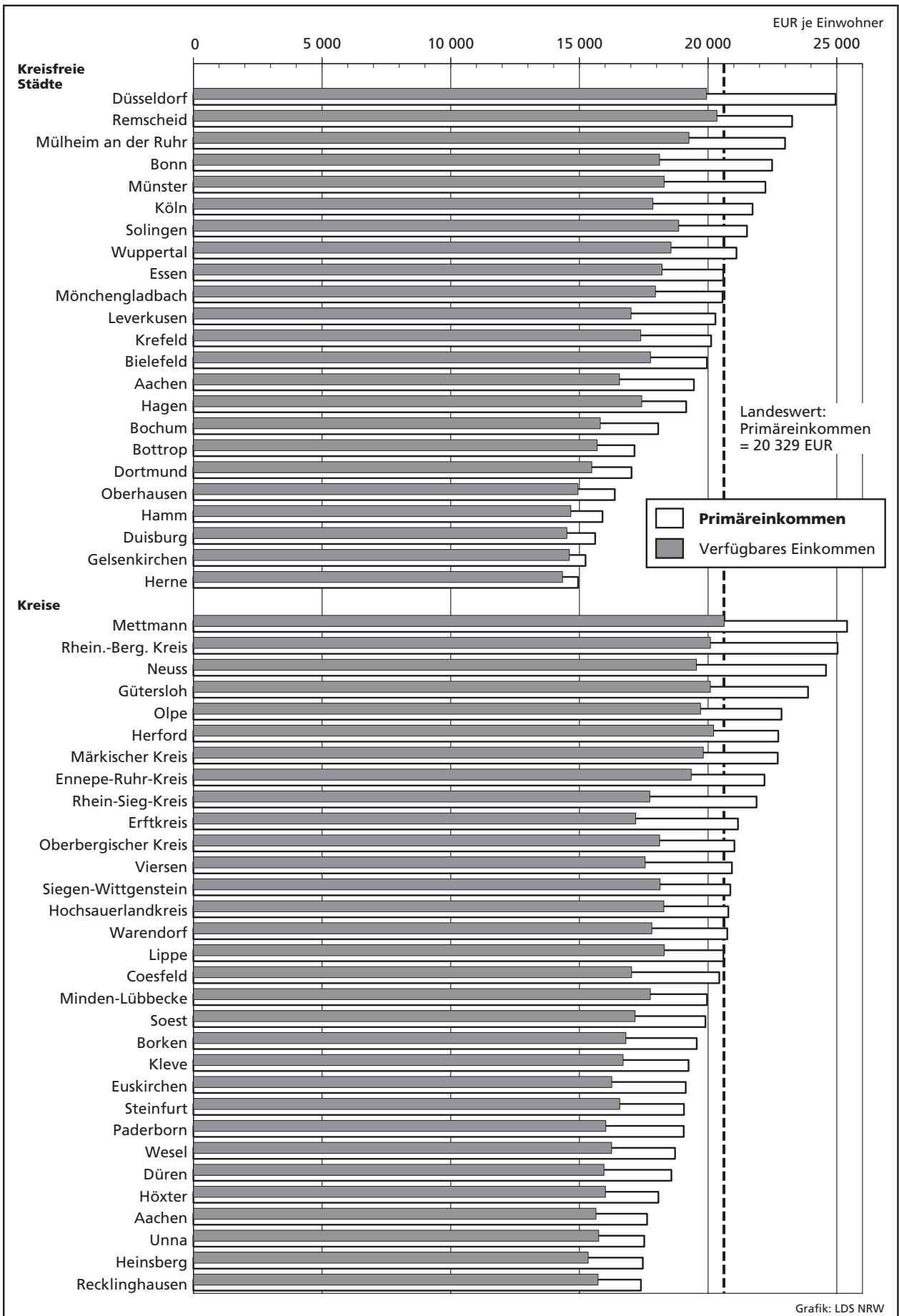


Komponenten des verfügbaren Einkommens

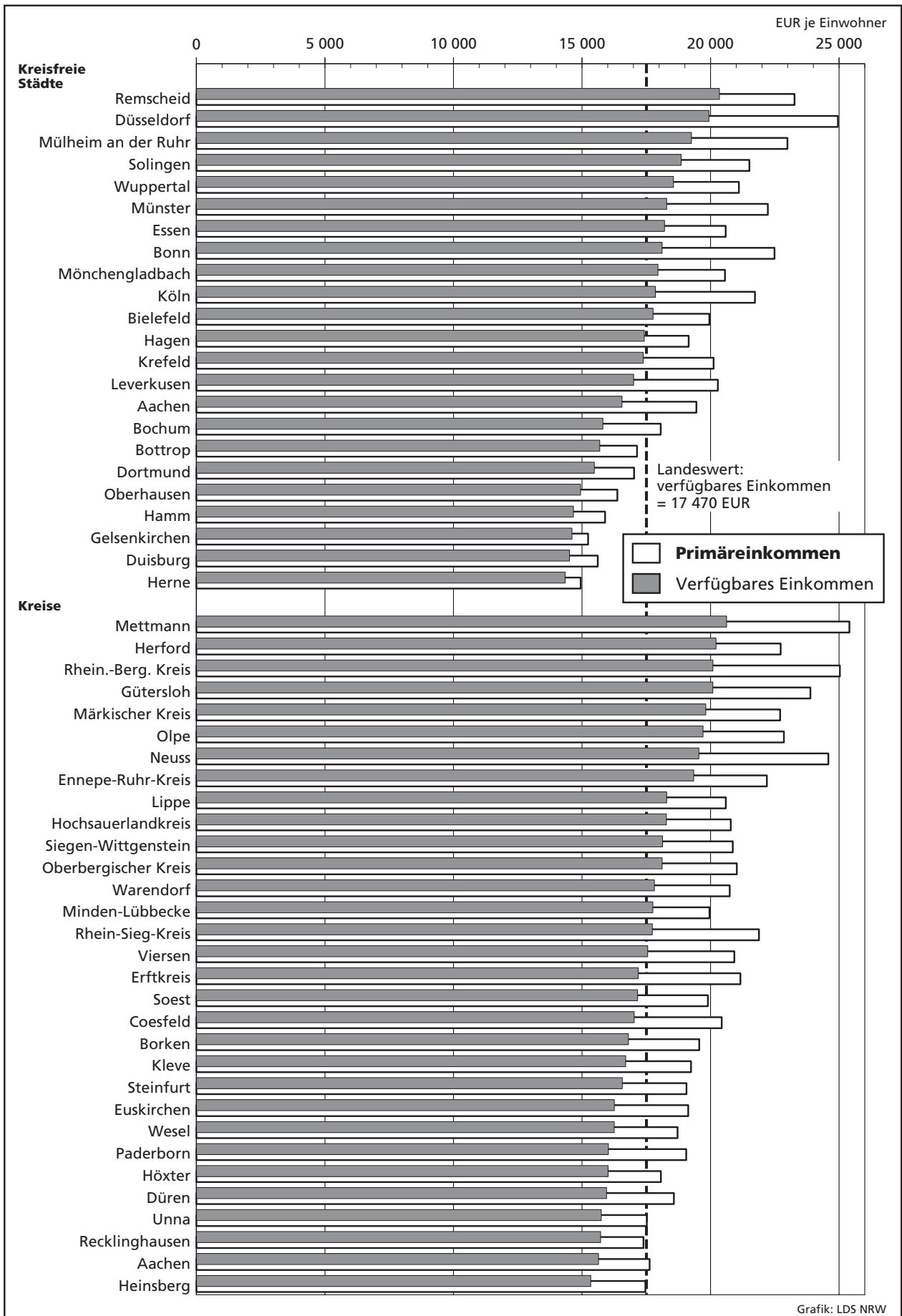


1) einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 2) Rentenversicherung der Arbeiter, Angestellten, Knappschaftliche, landwirtschaftliche Alterskassen und öffentliche Pensionen – 3) Arbeitslosenversicherung, Arbeitslosenhilfe und Geldleistungen der Sozialhilfe einschl. Kriegsopferfürsorge – 4) Schadensversicherungsleistungen u. a. m.

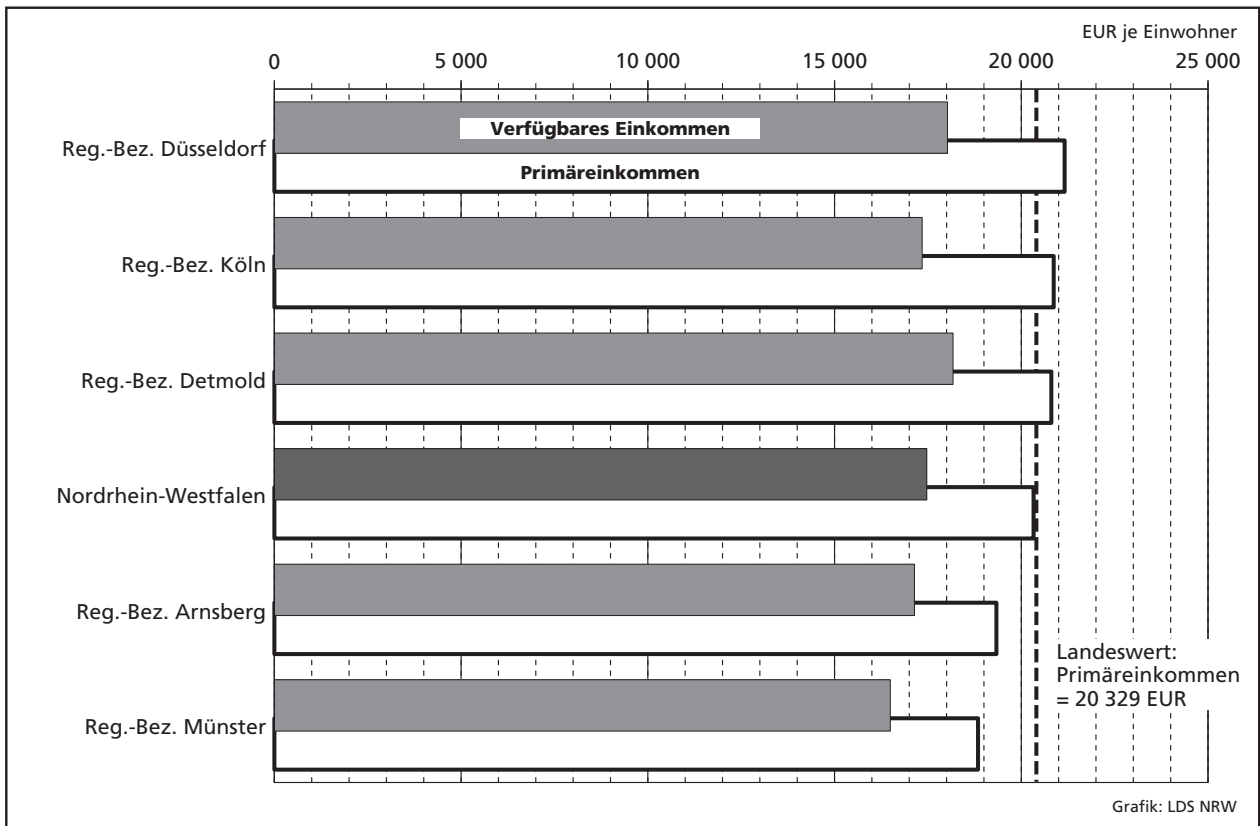
**3.1 Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen je Einwohner 2002
in der Rangfolge der Primäreinkommen in den Verwaltungsbezirken**



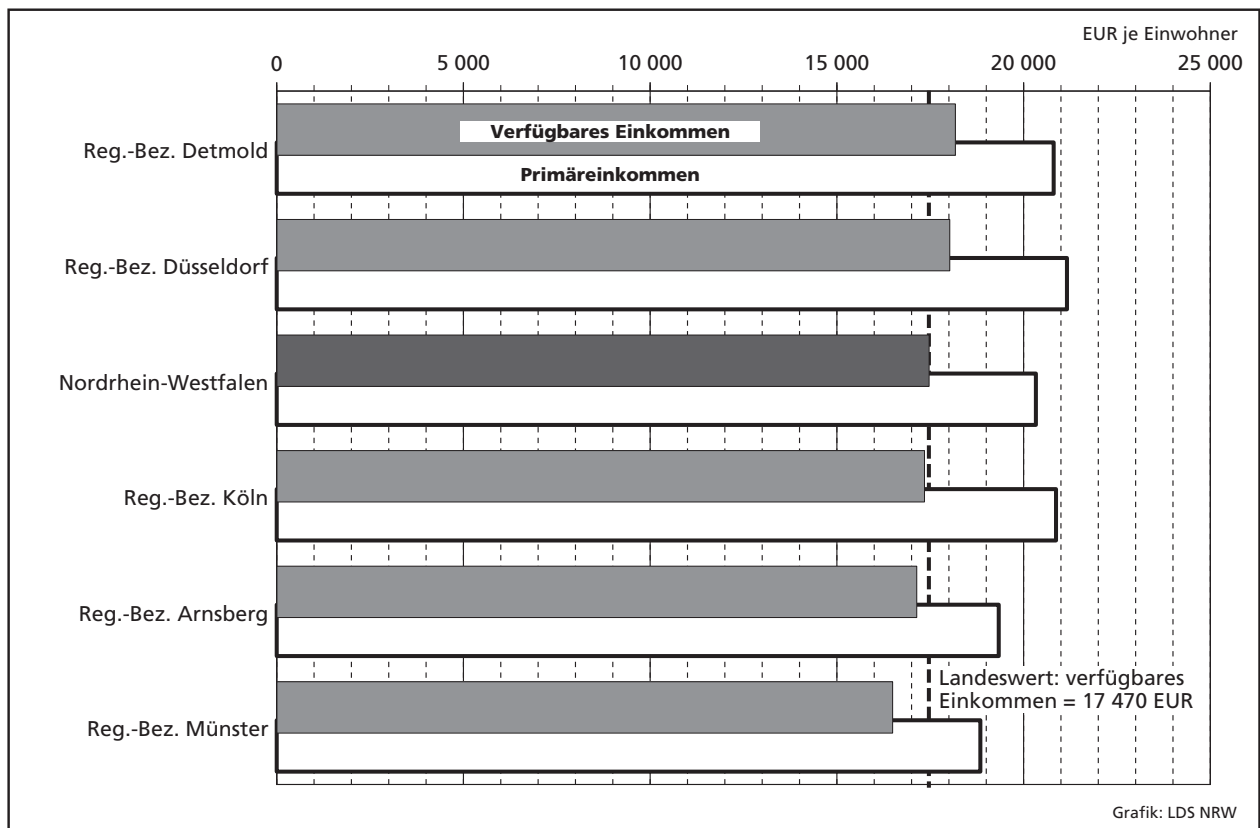
**3.2 Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen je Einwohner 2002
in der Rangfolge der verfügbaren Einkommen in den Verwaltungsbezirken**



**4.1 Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen je Einwohner 2001
in der Rangfolge der Primäreinkommen in den Regierungsbezirken**



**4.2 Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen je Einwohner 2001
in der Rangfolge der verfügbaren Einkommen in den Regierungsbezirken**



Tabellenteil

1. Einkommen der privaten Haushalte*)

Jahr	Primäreinkommen				insgesamt
	insgesamt	davon			
		Arbeitnehmer- entgelt (Inländer)	Betriebsüberschuss, Selbständigen- einkommen	Saldo Vermögens- einkommen	
Mill.					
1999	346 921	235 655	55 447	55 819	293 429
2000	360 787	245 427	54 867	60 494	304 420
2001	371 004	249 244	54 846	66 914	316 405
2002	367 206	250 787	55 893	60 526	315 558
Veränderung gegenüber					
1999	+3,4	+2,7	-0,1	+10,5	+3,4
2000	+4,0	+4,1	-1,0	+8,4	+3,7
2001	+2,8	+1,6	-0,0	+10,6	+3,9
2002	-1,0	+0,6	+1,9	-9,5	-0,3
in % der					
1999	100	67,9	16,0	16,1	84,6
2000	100	68,0	15,2	16,8	84,4
2001	100	67,2	14,8	18,0	85,3
2002	100	68,3	15,2	16,5	85,9
Anteil an					
1999	23,3	22,3	23,3	29,2	23,1
2000	23,3	22,3	23,1	29,0	23,2
2001	23,4	22,2	23,1	29,2	23,3
2002	23,2	22,2	23,0	29,3	23,1

*) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) Rentenversicherung der Arbeiter, Angestellten, knappschaftliche, landwirtschaftliche Alterskassen und Versicherungsleistungen und übrige geleistete lfd. Transfers, einschl. geleistete Sozialleistungen

und seine Komponenten 1999 – 2002

Verfügbares Einkommen							Jahr
empfangene monetäre Leistungen			geleistete Beträge				
zusammen	darunter für		zusammen	davon			
	Alters- und Hinterbliebenenversorgung ¹⁾	Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾		Einkommen- und Vermögensteuern	Sozialbeiträge	sonstige laufende Transfers ³⁾	

EUR

102 102	52 144	13 745	155 594	50 551	90 738	14 305	1999
104 465	54 080	12 912	160 832	52 343	93 857	14 633	2000
107 176	55 269	13 372	161 774	50 973	95 082	15 719	2001
112 382	57 018	15 106	164 030	50 946	97 037	16 046	2002

dem Vorjahr in %

+2,6	+2,8	+0,1	+2,8	+5,5	+1,2	+4,1	1999
+2,3	+3,7	-6,1	+3,4	+3,5	+3,4	+2,3	2000
+2,6	+2,2	+3,6	+0,6	-2,6	+1,3	+7,4	2001
+4,9	+3,2	+13,0	+1,4	-0,1	+2,1	+2,1	2002

Primäreinkommen

29,4	15,0	4,0	44,8	14,6	26,2	4,1	1999
29,0	15,0	3,6	44,6	14,5	26,0	4,1	2000
28,9	14,9	3,6	43,6	13,7	25,6	4,2	2001
30,6	15,5	4,1	44,7	13,9	26,4	4,4	2002

Deutschland in %

22,0	22,2	20,5	22,8	24,7	22,1	21,7	1999
22,1	22,3	20,5	22,7	24,1	22,2	21,7	2000
21,9	22,1	20,5	22,5	23,7	22,1	21,7	2001
22,0	21,9	21,1	22,6	23,9	22,1	21,7	2002

2. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten

Verwaltungsbezirk	Jahr	Primäreinkommen			Primäreinkommen je Einwohner	
		Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an NRW in %	EUR	Landeswert = 100
			in %			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	1999	13 558	+2,9	3,9	23 836	123,6
	2000	14 097	+4,0	3,9	24 772	123,6
	2001	14 480	+2,7	3,9	25 387	123,4
	2002	14 261	-1,5	3,9	24 955	122,8
Duisburg	1999	7 513	+3,0	2,2	14 406	74,7
	2000	7 817	+4,1	2,2	15 112	75,4
	2001	8 007	+2,4	2,2	15 595	75,8
	2002	7 968	-0,5	2,2	15 613	76,8
Essen	1999	11 489	+3,2	3,3	19 120	99,1
	2000	11 940	+3,9	3,3	20 005	99,8
	2001	12 266	+2,7	3,3	20 654	100,4
	2002	12 122	-1,2	3,3	20 589	101,3
Krefeld	1999	4 558	+3,2	1,3	18 779	97,3
	2000	4 737	+3,9	1,3	19 665	98,1
	2001	4 870	+2,8	1,3	20 311	98,7
	2002	4 814	-1,1	1,3	20 119	99,0
Mönchengladbach	1999	5 119	+3,5	1,5	19 376	100,4
	2000	5 322	+4,0	1,5	20 217	100,9
	2001	5 474	+2,9	1,5	20 823	101,2
	2002	5 408	-1,2	1,5	20 562	101,1
Mühlheim an der Ruhr	1999	3 757	+3,1	1,1	21 566	111,8
	2000	3 905	+4,0	1,1	22 523	112,4
	2001	4 012	+2,7	1,1	23 252	113,0
	2002	3 960	-1,3	1,1	22 991	113,1
Oberhausen	1999	3 416	+3,0	1,0	15 357	79,6
	2000	3 554	+4,0	1,0	15 995	79,8
	2001	3 639	+2,4	1,0	16 398	79,7
	2002	3 623	-0,4	1,0	16 375	80,5
Remscheid	1999	2 611	+3,7	0,8	21 818	113,1
	2000	2 715	+4,0	0,8	22 678	113,1
	2001	2 798	+3,0	0,8	23 501	114,2
	2002	2 758	-1,4	0,8	23 267	114,5
Solingen	1999	3 357	+3,6	1,0	20 291	105,2
	2000	3 490	+4,0	1,0	21 118	105,4
	2001	3 593	+2,9	1,0	21 776	105,8
	2002	3 545	-1,3	1,0	21 512	105,8
Wuppertal	1999	7 275	+3,5	2,1	19 622	101,7
	2000	7 560	+3,9	2,1	20 561	102,6
	2001	7 775	+2,8	2,1	21 273	103,4
	2002	7 683	-1,2	2,1	21 103	103,8
Kreise						
Kleve	1999	5 476	+3,8	1,6	18 490	95,9
	2000	5 705	+4,2	1,6	19 117	95,4
	2001	5 897	+3,4	1,6	19 625	95,4
	2002	5 830	-1,1	1,6	19 241	94,6

*) einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Haushalte*) 1999 – 2002 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Mill. EUR	Verfügbares Einkommen			Verfügbares Einkommen je Einwohner		Jahr
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an NRW in %	im Verhältnis zum Primäreinkommen	EUR	Landeswert = 100	
	in %		%			
10 741	+2,6	3,7	79,2	18 883	115,7	1999
11 112	+3,5	3,7	78,8	19 527	115,5	2000
11 501	+3,5	3,6	79,4	20 164	114,9	2001
11 395	-0,9	3,6	79,9	19 939	114,1	2002
6 960	+2,6	2,4	92,6	13 347	81,8	1999
7 162	+2,9	2,4	91,6	13 847	81,9	2000
7 391	+3,2	2,3	92,3	14 396	82,0	2001
7 407	+0,2	2,3	93,0	14 513	83,1	2002
10 100	+2,9	3,4	87,9	16 808	103,0	1999
10 428	+3,3	3,4	87,3	17 473	103,3	2000
10 786	+3,4	3,4	87,9	18 162	103,5	2001
10 721	-0,6	3,4	88,4	18 210	104,2	2002
3 924	+3,1	1,3	86,1	16 169	99,1	1999
4 036	+2,9	1,3	85,2	16 756	99,1	2000
4 183	+3,6	1,3	85,9	17 445	99,4	2001
4 159	-0,6	1,3	86,4	17 382	99,5	2002
4 405	+3,4	1,5	86,1	16 673	102,2	1999
4 564	+3,6	1,5	85,8	17 339	102,5	2000
4 741	+3,9	1,5	86,6	18 031	102,7	2001
4 722	-0,4	1,5	87,3	17 955	102,8	2002
3 137	+2,8	1,1	83,5	18 005	110,4	1999
3 242	+3,4	1,1	83,0	18 697	110,6	2000
3 365	+3,8	1,1	83,9	19 501	111,1	2001
3 317	-1,4	1,1	83,8	19 258	110,2	2002
3 097	+2,8	1,1	90,7	13 926	85,4	1999
3 205	+3,5	1,1	90,2	14 426	85,3	2000
3 306	+3,1	1,0	90,8	14 898	84,9	2001
3 307	+0,0	1,0	91,3	14 944	85,5	2002
2 241	+3,6	0,8	85,9	18 733	114,8	1999
2 332	+4,1	0,8	85,9	19 482	115,2	2000
2 425	+4,0	0,8	86,7	20 373	116,1	2001
2 411	-0,6	0,8	87,4	20 345	116,5	2002
2 897	+3,6	1,0	86,3	17 511	107,3	1999
3 003	+3,6	1,0	86,0	18 168	107,4	2000
3 121	+3,9	1,0	86,9	18 917	107,8	2001
3 108	-0,4	1,0	87,7	18 857	107,9	2002
6 348	+3,2	2,2	87,3	17 123	104,9	1999
6 549	+3,2	2,2	86,6	17 811	105,3	2000
6 802	+3,9	2,1	87,5	18 612	106,0	2001
6 757	-0,7	2,1	87,9	18 558	106,2	2002
4 663	+4,3	1,6	85,2	15 747	96,5	1999
4 853	+4,1	1,6	85,1	16 262	96,2	2000
5 065	+4,4	1,6	85,9	16 858	96,0	2001
5 059	-0,1	1,6	86,8	16 698	95,6	2002

Noch: 2. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten

Verwaltungsbezirk	Jahr	Primäreinkommen			Primäreinkommen je Einwohner	
		Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an NRW in %	EUR	Landeswert = 100
			in %			
Noch: Kreise						
Mettmann	1999	12 242	+3,4	3,5	24 187	125,4
	2000	12 731	+4,0	3,5	25 107	125,3
	2001	13 093	+2,8	3,5	25 757	125,2
	2002	12 929	-1,2	3,5	25 402	125,0
Neuss	1999	10 371	+3,2	3,0	23 440	121,5
	2000	10 790	+4,0	3,0	24 344	121,5
	2001	11 091	+2,8	3,0	24 959	121,3
	2002	10 964	-1,1	3,0	24 583	120,9
Viersen	1999	5 986	+3,5	1,7	20 104	104,2
	2000	6 229	+4,1	1,7	20 770	103,6
	2001	6 414	+3,0	1,7	21 265	103,3
	2002	6 348	-1,0	1,7	20 926	102,9
Wesel	1999	8 420	+3,2	2,4	17 812	92,3
	2000	8 758	+4,0	2,4	18 489	92,2
	2001	8 993	+2,7	2,4	18 920	91,9
	2002	8 928	-0,7	2,4	18 717	92,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	1999	105 146	+3,3	30,3	19 968	103,5
	2000	109 350	+4,0	30,3	20 797	103,8
	2001	112 401	+2,8	30,3	21 392	103,9
	2002	111 141	-1,1	30,3	21 161	104,1
davon kreisfreie Städte	1999	62 652	+3,2	18,1	19 274	99,9
	2000	65 137	+4,0	18,1	20 132	100,4
	2001	66 914	+2,7	18,0	20 753	100,8
	2002	66 141	-1,2	18,0	20 581	101,2
Kreise	1999	42 494	+3,4	12,2	21 087	109,3
	2000	44 213	+4,0	12,3	21 863	109,1
	2001	45 487	+2,9	12,3	22 407	108,9
	2002	44 999	-1,1	12,3	22 077	108,6
Kreisfreie Städte						
Aachen	1999	4 552	+3,1	1,3	18 671	96,8
	2000	4 723	+3,7	1,3	19 352	96,5
	2001	4 850	+2,7	1,3	19 799	96,2
	2002	4 790	-1,2	1,3	19 450	95,7
Bonn	1999	6 568	+3,0	1,9	21 645	112,2
	2000	6 820	+3,8	1,9	22 659	113,0
	2001	6 994	+2,6	1,9	22 999	111,8
	2002	6 915	-1,1	1,9	22 488	110,6
Köln	1999	19 980	+3,0	5,8	20 751	107,6
	2000	20 754	+3,9	5,8	21 570	107,6
	2001	21 290	+2,6	5,7	22 051	107,1
	2002	21 049	-1,1	5,7	21 728	106,9
Leverkusen	1999	3 073	+2,8	0,9	19 079	98,9
	2000	3 196	+4,0	0,9	19 865	99,1
	2001	3 269	+2,3	0,9	20 313	98,7
	2002	3 255	-0,4	0,9	20 285	99,8

Haushalte*) 1999 – 2002 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Mill. EUR	Verfügbares Einkommen			Verfügbares Einkommen je Einwohner		Jahr
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an NRW in %	im Verhältnis zum Primäreinkommen	EUR	Landeswert = 100	
	in %		%			
9 741	+3,6	3,3	79,6	19 246	118,0	1999
10 112	+3,8	3,3	79,4	19 942	117,9	2000
10 556	+4,4	3,3	80,6	20 766	118,3	2001
10 498	-0,5	3,3	81,2	20 625	118,1	2002
8 052	+3,4	2,7	77,6	18 200	111,6	1999
8 388	+4,2	2,8	77,7	18 924	111,9	2000
8 743	+4,2	2,8	78,8	19 674	112,1	2001
8 718	-0,3	2,8	79,5	19 547	111,9	2002
4 913	+3,7	1,7	82,1	16 500	101,1	1999
5 111	+4,0	1,7	82,0	17 042	100,8	2000
5 329	+4,3	1,7	83,1	17 671	100,7	2001
5 325	-0,1	1,7	83,9	17 555	100,5	2002
7 163	+3,4	2,4	85,1	15 153	92,9	1999
7 446	+4,0	2,4	85,0	15 720	93,0	2000
7 737	+3,9	2,4	86,0	16 278	92,7	2001
7 752	+0,2	2,5	86,8	16 253	93,0	2002
88 384	+3,2	30,1	84,1	16 785	102,9	1999
91 544	+3,6	30,1	83,7	17 411	102,9	2000
95 052	+3,8	30,0	84,6	18 090	103,1	2001
94 656	-0,4	30,0	85,2	18 023	103,2	2002
53 851	+2,9	18,4	86,0	16 566	101,5	1999
55 635	+3,3	18,3	85,4	17 195	101,7	2000
57 622	+3,6	18,2	86,1	17 871	101,8	2001
57 303	-0,6	18,2	86,6	17 831	102,1	2002
34 533	+3,6	11,8	81,3	17 136	105,0	1999
35 910	+4,0	11,8	81,2	17 757	105,0	2000
37 430	+4,2	11,8	82,3	18 438	105,0	2001
37 353	-0,2	11,8	83,0	18 325	104,9	2002
3 835	+3,0	1,3	84,2	15 727	96,4	1999
3 962	+3,3	1,3	83,9	16 237	96,0	2000
4 104	+3,6	1,3	84,6	16 753	95,4	2001
4 077	-0,6	1,3	85,1	16 556	94,8	2002
5 228	+2,9	1,8	79,6	17 227	105,6	1999
5 416	+3,6	1,8	79,4	17 996	106,4	2000
5 619	+3,7	1,8	80,3	18 476	105,3	2001
5 571	-0,9	1,8	80,6	18 115	103,7	2002
16 271	+2,9	5,5	81,4	16 898	103,6	1999
16 804	+3,3	5,5	81,0	17 465	103,3	2000
17 423	+3,7	5,5	81,8	18 046	102,8	2001
17 296	-0,7	5,5	82,2	17 854	102,2	2002
2 517	+2,8	0,9	81,9	15 624	95,8	1999
2 617	+4,0	0,9	81,9	16 266	96,2	2000
2 713	+3,7	0,9	83,0	16 857	96,0	2001
2 729	+0,6	0,9	83,8	17 008	97,4	2002

Noch: 2. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten

Verwaltungsbezirk	Jahr	Primäreinkommen			Primäreinkommen je Einwohner	
		Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an NRW in %	EUR	Landeswert = 100
			in %			
Kreise						
Aachen	1999	5 130	+3,3	1,5	16 820	87,2
	2000	5 335	+4,0	1,5	17 434	87,0
	2001	5 479	+2,7	1,5	17 842	86,7
	2002	5 439	-0,7	1,5	17 630	86,7
Düren	1999	4 749	+3,4	1,4	17 909	92,8
	2000	4 943	+4,1	1,4	18 489	92,2
	2001	5 087	+2,9	1,4	18 872	91,7
	2002	5 049	-0,8	1,4	18 574	91,4
Erfdkreis	1999	9 169	+3,2	2,6	20 334	105,4
	2000	9 540	+4,0	2,6	21 022	104,9
	2001	9 790	+2,6	2,6	21 426	104,1
	2002	9 724	-0,7	2,6	21 162	104,1
Euskirchen	1999	3 438	+3,4	1,0	18 386	95,3
	2000	3 578	+4,1	1,0	18 987	94,7
	2001	3 684	+2,9	1,0	19 402	94,3
	2002	3 656	-0,8	1,0	19 132	94,1
Heinsberg	1999	4 155	+3,6	1,2	16 825	87,2
	2000	4 327	+4,1	1,2	17 359	86,6
	2001	4 459	+3,0	1,2	17 743	86,2
	2002	4 423	-0,8	1,2	17 465	85,9
Oberbergischer Kreis	1999	5 753	+3,7	1,7	20 134	104,4
	2000	5 986	+4,0	1,7	20 837	104,0
	2001	6 170	+3,1	1,7	21 357	103,8
	2002	6 092	-1,3	1,7	21 023	103,4
Rhein.-Berg. Kreis	1999	6 570	+3,2	1,9	23 888	123,8
	2000	6 831	+4,0	1,9	24 795	123,7
	2001	7 020	+2,8	1,9	25 449	123,7
	2002	6 937	-1,2	1,9	25 032	123,1
Rhein-Sieg-Kreis	1999	12 113	+3,3	3,5	21 268	110,3
	2000	12 599	+4,0	3,5	21 931	109,4
	2001	12 947	+2,8	3,5	22 325	108,5
	2002	12 823	-1,0	3,5	21 884	107,6
Reg.-Bez. Köln	1999	85 251	+3,2	24,6	20 028	103,8
	2000	88 631	+4,0	24,6	20 756	103,6
	2001	91 038	+2,7	24,5	21 197	103,0
	2002	90 152	-1,0	24,6	20 868	102,7
davon kreisfreie Städte	1999	34 174	+3,0	9,9	20 449	106,0
	2000	35 492	+3,9	9,8	21 278	106,2
	2001	36 403	+2,6	9,8	21 727	105,6
	2002	36 010	-1,1	9,8	21 396	105,2
Kreise	1999	51 077	+3,4	14,7	19 756	102,4
	2000	53 139	+4,0	14,7	20 421	101,9
	2001	54 636	+2,8	14,7	20 858	101,3
	2002	54 142	-0,9	14,7	20 532	101,0

Haushalte*) 1999 – 2002 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Mill. EUR	Verfügbares Einkommen			Verfügbares Einkommen je Einwohner		Jahr
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an NRW in %	im Verhältnis zum Primäreinkommen	EUR	Landeswert = 100	
	in %		%			
4 479	+3,3	1,5	87,3	14 687	90,0	1999
4 646	+3,7	1,5	87,1	15 182	89,8	2000
4 817	+3,7	1,5	87,9	15 686	89,4	2001
4 826	+0,2	1,5	88,7	15 643	89,5	2002
3 991	+3,7	1,4	84,0	15 052	92,3	1999
4 158	+4,2	1,4	84,1	15 551	92,0	2000
4 334	+4,2	1,4	85,2	16 079	91,6	2001
4 337	+0,1	1,4	85,9	15 955	91,3	2002
7 275	+3,3	2,5	79,3	16 133	98,9	1999
7 581	+4,2	2,5	79,5	16 705	98,8	2000
7 893	+4,1	2,5	80,6	17 274	98,4	2001
7 898	+0,1	2,5	81,2	17 188	98,4	2002
2 846	+3,7	1,0	82,8	15 218	93,3	1999
2 970	+4,4	1,0	83,0	15 759	93,2	2000
3 097	+4,3	1,0	84,1	16 314	92,9	2001
3 107	+0,3	1,0	85,0	16 258	93,1	2002
3 575	+4,1	1,2	86,0	14 477	88,7	1999
3 724	+4,2	1,2	86,1	14 943	88,4	2000
3 881	+4,2	1,2	87,0	15 444	88,0	2001
3 885	+0,1	1,2	87,8	15 341	87,8	2002
4 874	+3,8	1,7	84,7	17 058	104,6	1999
5 062	+3,9	1,7	84,6	17 622	104,2	2000
5 272	+4,2	1,7	85,5	18 251	104,0	2001
5 250	-0,4	1,7	86,2	18 117	103,7	2002
5 163	+3,4	1,8	78,6	18 772	115,1	1999
5 365	+3,9	1,8	78,5	19 474	115,1	2000
5 593	+4,3	1,8	79,7	20 277	115,5	2001
5 568	-0,4	1,8	80,3	20 092	115,0	2002
9 551	+3,8	3,3	78,8	16 769	102,8	1999
9 964	+4,3	3,3	79,1	17 343	102,5	2000
10 382	+4,2	3,3	80,2	17 903	102,0	2001
10 392	+0,1	3,3	81,0	17 736	101,5	2002
69 604	+3,3	23,7	81,6	16 352	100,2	1999
72 269	+3,8	23,7	81,5	16 924	100,1	2000
75 130	+4,0	23,7	82,5	17 493	99,7	2001
74 936	-0,3	23,7	83,1	17 346	99,3	2002
27 850	+2,9	9,5	81,5	16 664	102,1	1999
28 799	+3,4	9,5	81,1	17 265	102,1	2000
29 859	+3,7	9,4	82,0	17 821	101,5	2001
29 673	-0,6	9,4	82,4	17 631	100,9	2002
41 754	+3,6	14,2	81,7	16 150	99,0	1999
43 470	+4,1	14,3	81,8	16 705	98,8	2000
45 271	+4,1	14,3	82,9	17 283	98,5	2001
45 263	+0,0	14,3	83,6	17 165	98,3	2002

Noch: 2. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten

Verwaltungsbezirk	Jahr	Primäreinkommen			Primäreinkommen je Einwohner	
		Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an NRW in %	EUR	Landeswert = 100
			in %			
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1999	1 953	+3,1	0,6	16 108	83,5
	2000	2 030	+4,0	0,6	16 795	83,8
	2001	2 081	+2,5	0,6	17 237	83,8
	2002	2 070	-0,5	0,6	17 141	84,3
Gelsenkirchen	1999	3 969	+3,0	1,1	14 009	72,6
	2000	4 127	+4,0	1,1	14 714	73,4
	2001	4 229	+2,5	1,1	15 230	74,0
	2002	4 203	-0,6	1,1	15 237	75,0
Münster	1999	5 648	+3,2	1,6	21 341	110,6
	2000	5 864	+3,8	1,6	22 129	110,4
	2001	6 023	+2,7	1,6	22 635	110,0
	2002	5 954	-1,1	1,6	22 229	109,3
Kreise						
Borken	1999	6 677	+3,9	1,9	18 809	97,5
	2000	6 956	+4,2	1,9	19 435	97,0
	2001	7 188	+3,3	1,9	19 908	96,7
	2002	7 115	-1,0	1,9	19 561	96,2
Coesfeld	1999	4 177	+3,6	1,2	19 755	102,4
	2000	4 350	+4,1	1,2	20 351	101,5
	2001	4 488	+3,2	1,2	20 795	101,0
	2002	4 448	-0,9	1,2	20 435	100,5
Recklinghausen	1999	10 749	+3,1	3,1	16 274	84,4
	2000	11 175	+4,0	3,1	16 957	84,6
	2001	11 453	+2,5	3,1	17 444	84,8
	2002	11 392	-0,5	3,1	17 391	85,5
Steinfurt	1999	7 860	+3,7	2,3	18 253	94,6
	2000	8 185	+4,1	2,3	18 869	94,1
	2001	8 441	+3,1	2,3	19 359	94,1
	2002	8 366	-0,9	2,3	19 064	93,8
Warendorf	1999	5 510	+3,8	1,6	19 844	102,9
	2000	5 737	+4,1	1,6	20 525	102,4
	2001	5 926	+3,3	1,6	21 067	102,4
	2002	5 866	-1,0	1,6	20 746	102,1
Reg.-Bez. Münster	1999	46 541	+3,4	13,4	17 871	92,6
	2000	48 425	+4,0	13,4	18 551	92,6
	2001	49 830	+2,9	13,4	19 053	92,6
	2002	49 414	-0,8	13,5	18 842	92,7
davon kreisfreie Städte	1999	11 570	+3,1	3,3	17 289	89,6
	2000	12 021	+3,9	3,3	18 040	90,0
	2001	12 333	+2,6	3,3	18 560	90,2
	2002	12 227	-0,9	3,3	18 402	90,5
Kreise	1999	34 972	+3,6	10,1	18 072	93,7
	2000	36 404	+4,1	10,1	18 726	93,4
	2001	37 497	+3,0	10,1	19 221	93,4
	2002	37 186	-0,8	10,1	18 992	93,4

Haushalte*) 1999 – 2002 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Mill. EUR	Verfügbares Einkommen			Verfügbares Einkommen je Einwohner		Jahr
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an NRW in %	im Verhältnis zum Primäreinkommen	EUR	Landeswert = 100	
	in %		%			
1 763	+2,9	0,6	90,3	14 539	89,1	1999
1 826	+3,5	0,6	89,9	15 100	89,3	2000
1 891	+3,6	0,6	90,9	15 665	89,2	2001
1 894	+0,2	0,6	91,5	15 690	89,8	2002
3 798	+2,5	1,3	95,7	13 407	82,2	1999
3 918	+3,2	1,3	94,9	13 970	82,6	2000
4 031	+2,9	1,3	95,3	14 518	82,7	2001
4 030	-0,0	1,3	95,9	14 610	83,6	2002
4 605	+3,3	1,6	81,5	17 401	106,7	1999
4 785	+3,9	1,6	81,6	18 058	106,8	2000
4 973	+3,9	1,6	82,6	18 688	106,5	2001
4 900	-1,5	1,6	82,3	18 293	104,7	2002
5 611	+4,3	1,9	84,0	15 806	96,9	1999
5 849	+4,3	1,9	84,1	16 343	96,6	2000
6 121	+4,6	1,9	85,2	16 951	96,6	2001
6 113	-0,1	1,9	85,9	16 806	96,2	2002
3 383	+4,2	1,2	81,0	16 000	98,1	1999
3 535	+4,5	1,2	81,3	16 538	97,8	2000
3 703	+4,8	1,2	82,5	17 158	97,8	2001
3 706	+0,1	1,2	83,3	17 029	97,5	2002
9 593	+3,0	3,3	89,2	14 524	89,0	1999
9 947	+3,7	3,3	89,0	15 094	89,2	2000
10 275	+3,3	3,2	89,7	15 650	89,2	2001
10 301	+0,3	3,3	90,4	15 724	90,0	2002
6 671	+4,3	2,3	84,9	15 492	94,9	1999
6 953	+4,2	2,3	84,9	16 028	94,8	2000
7 261	+4,4	2,3	86,0	16 654	94,9	2001
7 271	+0,1	2,3	86,9	16 568	94,8	2002
4 619	+4,2	1,6	83,8	16 635	102,0	1999
4 812	+4,2	1,6	83,9	17 216	101,8	2000
5 039	+4,7	1,6	85,0	17 913	102,1	2001
5 037	-0,0	1,6	85,9	17 815	102,0	2002
40 042	+3,6	13,6	86,0	15 375	94,2	1999
41 625	+4,0	13,7	86,0	15 946	94,3	2000
43 295	+4,0	13,7	86,9	16 555	94,3	2001
43 252	-0,1	13,7	87,5	16 493	94,4	2002
10 166	+2,9	3,5	87,9	15 192	93,1	1999
10 529	+3,6	3,5	87,6	15 801	93,4	2000
10 895	+3,5	3,4	88,3	16 397	93,4	2001
10 825	-0,6	3,4	88,5	16 291	93,3	2002
29 876	+3,8	10,2	85,4	15 439	94,6	1999
31 096	+4,1	10,2	85,4	15 996	94,6	2000
32 399	+4,2	10,2	86,4	16 608	94,6	2001
32 428	+0,1	10,3	87,2	16 561	94,8	2002

Noch: 2. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten

Verwaltungsbezirk	Jahr	Primäreinkommen			Primäreinkommen je Einwohner	
		Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an NRW in %	EUR	Landeswert = 100
			in %			
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	1999	6 123	+3,4	1,8	19 040	98,7
	2000	6 364	+3,9	1,8	19 807	98,8
	2001	6 545	+2,8	1,8	20 291	98,6
	2002	6 463	-1,2	1,8	19 954	98,2
Kreise						
Gütersloh	1999	7 866	+4,0	2,3	23 038	119,4
	2000	8 186	+4,1	2,3	23 786	118,7
	2001	8 459	+3,3	2,3	24 410	118,6
	2002	8 335	-1,5	2,3	23 885	117,5
Herford	1999	5 489	+4,0	1,6	21 659	112,3
	2000	5 708	+4,0	1,6	22 446	112,0
	2001	5 893	+3,2	1,6	23 113	112,3
	2002	5 808	-1,4	1,6	22 728	111,8
Höxter	1999	2 635	+3,6	0,8	16 971	88,0
	2000	2 745	+4,2	0,8	17 622	87,9
	2001	2 834	+3,2	0,8	18 203	88,4
	2002	2 808	-0,9	0,8	18 069	88,9
Lippe	1999	7 095	+3,8	2,0	19 469	100,9
	2000	7 380	+4,0	2,0	20 218	100,9
	2001	7 609	+3,1	2,1	20 853	101,3
	2002	7 517	-1,2	2,0	20 595	101,3
Minden-Lübbecke	1999	6 081	+3,7	1,8	18 919	98,1
	2000	6 330	+4,1	1,8	19 635	98,0
	2001	6 531	+3,2	1,8	20 235	98,3
	2002	6 454	-1,2	1,8	19 958	98,2
Paderborn	1999	5 272	+3,6	1,5	18 397	95,4
	2000	5 488	+4,1	1,5	18 980	94,7
	2001	5 650	+3,0	1,5	19 380	94,2
	2002	5 601	-0,9	1,5	19 054	93,7
Reg.-Bez. Detmold	1999	40 561	+3,7	11,7	19 843	102,9
	2000	42 201	+4,0	11,7	20 565	102,6
	2001	43 521	+3,1	11,7	21 138	102,7
	2002	42 987	-1,2	11,7	20 805	102,3
davon						
kreisfreie Stadt	1999	6 123	+3,4	1,8	19 040	98,7
	2000	6 364	+3,9	1,8	19 807	98,8
	2001	6 545	+2,8	1,8	20 291	98,6
	2002	6 463	-1,2	1,8	19 954	98,2
Kreise	1999	34 437	+3,8	9,9	19 992	103,6
	2000	35 837	+4,1	9,9	20 706	103,3
	2001	36 976	+3,2	10,0	21 295	103,5
	2002	36 524	-1,2	9,9	20 963	103,1

Haushalte*) 1999 – 2002 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Mill. EUR	Verfügbares Einkommen			Verfügbares Einkommen je Einwohner		Jahr
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an NRW in %	im Verhältnis zum Primäreinkommen	EUR	Landeswert = 100	
	in %		%			
5 353	+3,2	1,8	87,4	16 644	102,0	1999
5 537	+3,5	1,8	87,0	17 233	101,9	2000
5 762	+4,1	1,8	88,0	17 863	101,8	2001
5 753	-0,1	1,8	89,0	17 764	101,7	2002
6 483	+4,3	2,2	82,4	18 989	116,4	1999
6 738	+3,9	2,2	82,3	19 578	115,8	2000
7 054	+4,7	2,2	83,4	20 355	116,0	2001
7 010	-0,6	2,2	84,1	20 089	115,0	2002
4 821	+4,1	1,6	87,8	19 026	116,6	1999
5 002	+3,8	1,6	87,6	19 671	116,3	2000
5 207	+4,1	1,6	88,4	20 422	116,4	2001
5 166	-0,8	1,6	88,9	20 213	115,7	2002
2 295	+3,9	0,8	87,1	14 782	90,6	1999
2 387	+4,0	0,8	87,0	15 326	90,6	2000
2 487	+4,2	0,8	87,8	15 977	91,0	2001
2 489	+0,1	0,8	88,6	16 014	91,7	2002
6 190	+3,9	2,1	87,2	16 984	104,1	1999
6 430	+3,9	2,1	87,1	17 615	104,2	2000
6 696	+4,1	2,1	88,0	18 351	104,6	2001
6 677	-0,3	2,1	88,8	18 294	104,7	2002
5 308	+3,8	1,8	87,3	16 513	101,2	1999
5 515	+3,9	1,8	87,1	17 105	101,1	2000
5 740	+4,1	1,8	87,9	17 784	101,3	2001
5 742	+0,0	1,8	89,0	17 756	101,6	2002
4 346	+3,8	1,5	82,4	15 168	93,0	1999
4 524	+4,1	1,5	82,4	15 645	92,5	2000
4 714	+4,2	1,5	83,4	16 168	92,1	2001
4 711	-0,0	1,5	84,1	16 026	91,7	2002
34 796	+3,9	11,9	85,8	17 023	104,3	1999
36 133	+3,8	11,9	85,6	17 608	104,1	2000
37 659	+4,2	11,9	86,5	18 291	104,2	2001
37 549	-0,3	11,9	87,3	18 173	104,0	2002
5 353	+3,2	1,8	87,4	16 644	102,0	1999
5 537	+3,5	1,8	87,0	17 233	101,9	2000
5 762	+4,1	1,8	88,0	17 863	101,8	2001
5 753	-0,1	1,8	89,0	17 764	101,7	2002
29 444	+4,0	10,0	85,5	17 093	104,8	1999
30 595	+3,9	10,1	85,4	17 678	104,5	2000
31 897	+4,3	10,1	86,3	18 370	104,7	2001
31 795	-0,3	10,1	87,1	18 249	104,5	2002

Noch: 2. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten

Verwaltungsbezirk	Jahr	Primäreinkommen			Primäreinkommen je Einwohner	
		Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an NRW in %	EUR	Landeswert = 100
			in %			
Kreisfreie Städte						
Bochum	1999	6 649	+2,9	1,9	16 919	87,7
	2000	6 910	+3,9	1,9	17 628	87,9
	2001	7 073	+2,4	1,9	18 114	88,0
	2002	7 031	-0,6	1,9	18 062	88,8
Dortmund	1999	9 504	+3,1	2,7	16 103	83,5
	2000	9 875	+3,9	2,7	16 759	83,6
	2001	10 125	+2,5	2,7	17 180	83,5
	2002	10 061	-0,6	2,7	17 026	83,7
Hagen	1999	3 653	+3,3	1,1	17 693	91,7
	2000	3 797	+4,0	1,1	18 591	92,8
	2001	3 901	+2,7	1,1	19 252	93,5
	2002	3 861	-1,0	1,1	19 150	94,2
Hamm	1999	2 764	+3,1	0,8	15 250	79,1
	2000	2 874	+4,0	0,8	15 786	78,8
	2001	2 946	+2,5	0,8	16 089	78,2
	2002	2 932	-0,5	0,8	15 898	78,2
Herne	1999	2 450	+3,0	0,7	13 907	72,1
	2000	2 548	+4,0	0,7	14 550	72,6
	2001	2 609	+2,4	0,7	14 969	72,7
	2002	2 598	-0,4	0,7	14 948	73,5
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	1999	7 335	+3,6	2,1	20 903	108,4
	2000	7 625	+4,0	2,1	21 723	108,4
	2001	7 848	+2,9	2,1	22 398	108,8
	2002	7 750	-1,2	2,1	22 192	109,2
Hochsauerlandkreis	1999	5 512	+3,9	1,6	19 443	100,8
	2000	5 735	+4,0	1,6	20 295	101,3
	2001	5 915	+3,1	1,6	21 003	102,1
	2002	5 845	-1,2	1,6	20 787	102,3
Märkischer Kreis	1999	9 809	+4,0	2,8	21 321	110,5
	2000	10 197	+4,0	2,8	22 234	110,9
	2001	10 518	+3,1	2,8	23 004	111,8
	2002	10 370	-1,4	2,8	22 707	111,7
Olpe	1999	3 063	+4,2	0,9	21 768	112,8
	2000	3 184	+4,0	0,9	22 570	112,6
	2001	3 290	+3,3	0,9	23 267	113,1
	2002	3 243	-1,4	0,9	22 854	112,4
Siegen-Wittgenstein	1999	5 825	+3,7	1,7	19 585	101,5
	2000	6 053	+3,9	1,7	20 398	101,8
	2001	6 230	+2,9	1,7	21 052	102,3
	2002	6 165	-1,0	1,7	20 865	102,6

Haushalte*) 1999 – 2002 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Mill. EUR	Verfügbares Einkommen			Verfügbares Einkommen je Einwohner		Jahr
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an NRW in %	im Verhältnis zum Primäreinkommen	EUR	Landeswert = 100	
	in %		%			
5 767	+2,5	2,0	86,7	14 676	89,9	1999
5 966	+3,4	2,0	86,3	15 220	90,0	2000
6 169	+3,4	1,9	87,2	15 798	90,0	2001
6 155	-0,2	2,0	87,5	15 812	90,5	2002
8 556	+2,7	2,9	90,0	14 498	88,9	1999
8 851	+3,4	2,9	89,6	15 020	88,8	2000
9 153	+3,4	2,9	90,4	15 530	88,5	2001
9 147	-0,1	2,9	90,9	15 480	88,6	2002
3 289	+2,8	1,1	90,1	15 933	97,7	1999
3 401	+3,4	1,1	89,6	16 650	98,5	2000
3 518	+3,5	1,1	90,2	17 364	98,9	2001
3 512	-0,2	1,1	91,0	17 421	99,7	2002
2 510	+3,3	0,9	90,8	13 847	84,9	1999
2 603	+3,7	0,9	90,6	14 298	84,5	2000
2 692	+3,4	0,9	91,4	14 703	83,8	2001
2 705	+0,5	0,9	92,3	14 666	83,9	2002
2 332	+2,3	0,8	95,2	13 238	81,1	1999
2 407	+3,2	0,8	94,5	13 748	81,3	2000
2 483	+3,1	0,8	95,2	14 246	81,2	2001
2 493	+0,4	0,8	96,0	14 343	82,1	2002
6 266	+3,4	2,1	85,4	17 857	109,4	1999
6 500	+3,7	2,1	85,2	18 516	109,5	2000
6 761	+4,0	2,1	86,1	19 294	109,9	2001
6 756	-0,1	2,1	87,2	19 345	110,7	2002
4 765	+4,0	1,6	86,4	16 809	103,0	1999
4 953	+3,9	1,6	86,4	17 528	103,6	2000
5 161	+4,2	1,6	87,3	18 327	104,4	2001
5 141	-0,4	1,6	87,9	18 282	104,6	2002
8 437	+3,9	2,9	86,0	18 339	112,4	1999
8 752	+3,7	2,9	85,8	19 083	112,8	2000
9 124	+4,3	2,9	86,8	19 956	113,7	2001
9 049	-0,8	2,9	87,3	19 815	113,4	2002
2 595	+4,4	0,9	84,7	18 446	113,1	1999
2 699	+4,0	0,9	84,8	19 129	113,1	2000
2 820	+4,5	0,9	85,7	19 942	113,6	2001
2 797	-0,8	0,9	86,2	19 708	112,8	2002
4 984	+3,8	1,7	85,6	16 760	102,7	1999
5 170	+3,7	1,7	85,4	17 421	103,0	2000
5 377	+4,0	1,7	86,3	18 171	103,5	2001
5 358	-0,4	1,7	86,9	18 134	103,8	2002

Noch: 2. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten

Verwaltungsbezirk	Jahr	Primäreinkommen			Primäreinkommen je Einwohner	
		Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an NRW in %	EUR	Landeswert = 100
			in %			
Noch: Kreise						
Soest	1999	5 769	+3,7	1,7	18 889	97,9
	2000	6 006	+4,1	1,7	19 612	97,8
	2001	6 193	+3,1	1,7	20 170	98,0
	2002	6 135	-0,9	1,7	19 898	97,9
Unna	1999	7 091	+3,3	2,0	16 543	85,8
	2000	7 374	+4,0	2,0	17 133	85,5
	2001	7 567	+2,6	2,0	17 592	85,5
	2002	7 522	-0,6	2,0	17 520	86,2
Reg.-Bez. Arnsberg	1999	69 422	+3,5	20,0	18 204	94,4
	2000	72 180	+4,0	20,0	18 948	94,5
	2001	74 214	+2,8	20,0	19 512	94,8
	2002	73 512	-0,9	20,0	19 334	95,1
davon						
kreisfreie Städte	1999	25 019	+3,1	7,2	16 172	83,8
	2000	26 004	+3,9	7,2	16 857	84,1
	2001	26 654	+2,5	7,2	17 310	84,1
	2002	26 482	-0,6	7,2	17 196	84,6
Kreise	1999	44 403	+3,7	12,8	19 590	101,6
	2000	46 176	+4,0	12,8	20 371	101,6
	2001	47 560	+3,0	12,8	21 010	102,1
	2002	47 030	-1,1	12,8	20 790	102,3
Nordrhein-Westfalen	1999	346 921	+3,4	100	19 290	100
	2000	360 787	+4,0	100	20 044	100
	2001	371 004	+2,8	100	20 580	100
	2002	367 206	-1,0	100	20 329	100
davon						
kreisfreie Städte	1999	139 539	+3,1	40,2	18 706	97,0
	2000	145 018	+3,9	40,2	19 508	97,3
	2001	148 848	+2,6	40,1	20 042	97,4
	2002	147 324	-1,0	40,1	19 841	97,6
Kreise	1999	207 383	+3,5	59,8	19 704	102,1
	2000	215 769	+4,0	59,8	20 421	101,9
	2001	222 155	+3,0	59,9	20 957	101,8
	2002	219 881	-1,0	59,9	20 670	101,7
Ruhrgebiet	1999	79 723	+3,1	23,0	16 519	85,6
	2000	82 888	+4,0	23,0	17 223	85,9
	2001	85 000	+2,5	22,9	17 711	86,1
	2002	84 410	-0,7	23,0	17 626	86,7
Kommunalverband Ruhrgebiet	1999	90 710	+3,2	26,1	16 850	87,4
	2000	94 310	+4,0	26,1	17 569	87,7
	2001	96 749	+2,6	26,1	18 076	87,8
	2002	96 021	-0,8	26,1	17 982	88,5

Haushalte*) 1999 – 2002 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Mill. EUR	Verfügbares Einkommen			Verfügbares Einkommen je Einwohner		Jahr
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an NRW in %	im Verhältnis zum Primäreinkommen	EUR	Landeswert = 100	
	in %		%			
4 865	+4,0	1,7	84,3	15 930	97,6	1999
5 069	+4,2	1,7	84,4	16 551	97,9	2000
5 289	+4,3	1,7	85,4	17 226	98,1	2001
5 291	+0,0	1,7	86,2	17 161	98,2	2002
6 235	+3,4	2,1	87,9	14 546	89,2	1999
6 478	+3,9	2,1	87,8	15 050	89,0	2000
6 723	+3,8	2,1	88,8	15 630	89,1	2001
6 762	+0,6	2,1	89,9	15 749	90,1	2002
60 603	+3,4	20,7	87,3	15 891	97,4	1999
62 849	+3,7	20,6	87,1	16 498	97,6	2000
65 270	+3,9	20,6	87,9	17 160	97,8	2001
65 165	-0,2	20,7	88,6	17 139	98,1	2002
22 455	+2,7	7,7	89,7	14 515	89,0	1999
23 228	+3,4	7,6	89,3	15 057	89,0	2000
24 015	+3,4	7,6	90,1	15 596	88,9	2001
24 012	+0,0	7,6	90,7	15 592	89,3	2002
38 148	+3,8	13,0	85,9	16 831	103,2	1999
39 621	+3,9	13,0	85,8	17 479	103,3	2000
41 255	+4,1	13,0	86,7	18 224	103,8	2001
41 152	-0,2	13,0	87,5	18 192	104,1	2002
293 429	+3,4	100	84,6	16 316	100	1999
304 420	+3,7	100	84,4	16 912	100	2000
316 405	+3,9	100	85,3	17 552	100	2001
315 558	-0,3	100	85,9	17 470	100	2002
119 674	+2,9	40,8	85,8	16 043	98,3	1999
123 728	+3,4	40,6	85,3	16 644	98,4	2000
128 152	+3,6	40,5	86,1	17 256	98,3	2001
127 567	-0,5	40,4	86,6	17 180	98,3	2002
173 755	+3,8	59,2	83,8	16 509	101,2	1999
180 692	+4,0	59,4	83,7	17 101	101,1	2000
188 253	+4,2	59,5	84,7	17 759	101,2	2001
187 991	-0,1	59,6	85,5	17 672	101,2	2002
71 011	+2,9	24,2	89,1	14 714	90,2	1999
73 480	+3,5	24,1	88,7	15 268	90,3	2000
76 002	+3,4	24,0	89,4	15 836	90,2	2001
75 990	+0,0	24,1	90,0	15 868	90,8	2002
80 566	+2,9	27,5	88,8	14 966	91,7	1999
83 381	+3,5	27,4	88,4	15 533	91,8	2000
86 281	+3,5	27,3	89,2	16 120	91,8	2001
86 258	+0,0	27,3	89,8	16 154	92,5	2002

Veröffentlichungen zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Titel	Bestell-Nr.
Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Nordrhein-Westfalen, Ergebnisse für das Land, unregelmäßig, P I – unreg.	P 13 3
Bruttoanlageinvestitionen in Nordrhein-Westfalen, Ergebnisse für das Land, jährlich, P I – j	P 18 3
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt in Nordrhein Westfalen, Ergebnisse für das Land, unregelmäßig, P I – unreg.	P 19 3
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt in Nordrhein Westfalen, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise, jährlich, P I – j	P 21 3
Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen, Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise sowie für das Land, unregelmäßig, P I – unreg.	P 22 3
Bruttoanlageinvestitionen in Nordrhein-Westfalen, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise, jährlich, P I – j	P 23 3
Basisdaten umweltökonomischer Gesamtrechnungen und ausgewählte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise 1970 - 2002, P I – 2 j	P 31 3
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen in Nordrhein-Westfalen (CD-ROM – 2004), die CD enthält umfassende Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sowie Vergleichszahlen für andere Bundesländer.	P 00 8
Gemeinschaftsveröffentlichungen der statistischen Landesämter	
50 Jahre Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) der Länder Zusammenhänge, Bedeutung und Ergebnisse	S 99 9
Reihe 1 Länderergebnisse	
Band 1 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands	S 01 4
Band 2 Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands	S 02 4
Band 3 Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands	S 04 4
Band 5 Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands	S 05 4
Band 6 Anlagevermögen in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands	S 06 4
Reihe 2 Kreisergebnisse	
Band 1 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands	S 10 4
Band 2 Arbeitnehmerentgelt in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands	S 11 4
Band 3 Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands (in Vorbereitung)	S 12 4